Objekt:	Hero und Leander
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Sammlung:	Emil Presuhn
Inventarnummer:	WG-B-101,37

Beschreibung

Dargestellt ist die tragische Liebesgeschichte von Hero und Leander, die am ausführlichsten bei dem spätgriechischen Dichter Musaios überliefert ist. Hero lebte als Aphrodite-Priesterin in Sestos am Hellespont, ihr Geliebter, Leander in Abydos auf der anderen Seite der Meerenge. Nachts durchschwamm Leander den Hellespont. Hero leuchtete ihm, als durch den Sturm ihr Licht erlosch, ertrank Leander. Rechts hält Hero dem auf sie zu schwimmenden Leander eine Öllampel entgegen. Am gegenüberliegenden Ufer sitzt eine Frau mir einer Laterne in der Hand.
Die Wandmalerei, die Presuhn hier dokumentiert, stammt aus der 1878 ausgegrabenen Casa del Ristorante (IX 5, 14-16, cub. X S- bzw. N-Wand) und wird in das 3. Viertel 1. Jh. n. Chr. datiert.

(Stephanie-Gerrit Bruer)

Grunddaten

Material/Technik:	Aquarell
Maße:	Bild: 17,4 x 16,1 cm; Blatt: 17,4 x 16,1 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1874-1878
	wer	Geremia Discanno (1839-1907)
	wo	Pompeji

Schlagworte

- Aquarell

Literatur

- Hillert, Andreas (2013): William Turner. Hero und Leander. Ein unbekanntes Meisterwerk und andere Bilder des unsterblichen Liebespaares. Stendal, S. 16
- Hodske, Jürgen (2007): Mythologische Bildthemen in den Häusern Pompejis [Stendaler Winckelmann-Forschungen Bd. 6]. Stendal, Ruhpolding und Mainz, 243, Taf. 155,4, Kat. 722
- Schefold, Karl (1957): Die Wände Pompejis. Topographisches Verzeichnis der Bildmotive. Berlin, W 261
- Sogliano, Antonio (1937): Pompei nel suo sviluppo storico, Pompei preromana. Rom, S. 598